

etwa 2500 Grabsteine waren auch Bernhard Uttenweiler vom Historischen Verein Ettenheim mit Schülern der Heimschule St. Landolin und insbesondere Thomas Wernstedt vom Deutsch-Israelischen Arbeitskreis beteiligt.

Am 11. Juli 1999 konnte in einem Festgottesdienst mit Altarweihe der Abschluß der Innenrenovation der Wallfahrtskirche St. Landelin in Ettenheimmünster gefeiert werden.

Ebenfalls im Juli stellte der Reiff-Verlag Offenburg in Ettenheimmünster das Buch „Klosterkirche Ettenheimmünster – Zur Ausstattung der Kirche und dem Verbleib der Kircheneinrichtung“ von Dieter Weis vor.

Am 12. November fand die Gründungsversammlung des „Förderkreises Museum im Palais Rohan e.V.“ statt, zu der Bürgermeister Bruno Metz und Thomas Dees eingeladen hatten. Der Vorstand des neuen Vereins setzt sich weitgehend aus Mitgliedern des Historischen Vereins zusammen (Thomas Dees, Dr. Helmut Eisenlohr, Helmut Ridder, Petra Albert).

Die Stadt Ettenheim und die Volkshochschule unter der Leitung von Klaus Schade veranstalteten 1999 ein Stadtführer-Seminar, das sehr gut frequentiert wurde.

Der *Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim* organisierte im Oktober 1999 unter dem Thema „Spuren jüdischen Lebens in Kippenheim“ eine Ausstellung in der Synagoge.

In der ehemaligen Synagoge in Altdorf, in der sich jetzt das Atelier des Künstlerehepaars Isolde Wawrin und Yoshiyuki Kakedo befindet, wurden Teile der ursprünglichen Bemalung entdeckt und freigelegt. In diesen Räumlichkeiten fand auch im November 1999 eine Feierstunde aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Deutsch-Israelischen Arbeitskreises statt.

Vom 28. 10. bis 03. 12. 1999 fand im Staatsarchiv Freiburg eine Ausstellung von Archivalien zum Thema „Die Freiherren Boecklin von Boecklinsau – 700 Jahre Herrschafts- und Familiengeschichte“ statt. Bei der Eröffnung hielt Dietrich Freiherr von Boecklin einen Vortrag zur Boecklinschen Familiengeschichte.

Auch 1999 sind wieder erfreulich viele und bedeutsame heimatgeschichtliche Veröffentlichungen erschienen: Dazu zählen insbesondere das Buch von Dieter Weis über die Klosterkirche Ettenheimmünster (Reiff-Verlag Offenburg) und seine Aufsätze im Ettenheimer Stadtanzeiger „Zur Geschichte der Ettenheimer Belzmühle“ (Juni/Juli 1999) und „Über die Ettenheimer Fronleichnamsprozession vom Jahre 1853 (im Stadtanzeiger vom 12. 06. 1998). Im Geroldsecker Land 42 (2000) veröffentlichte Günter Boll die neuesten Erkenntnisse zur erstmaligen Bestattung auf dem jüdischen Friedhof in Schmieheim, Jürgen Stude schrieb über die Gedenktafel in der Synagoge in Kippenheim, Uwe Schellinger stellte Albert Weill aus Kippenheim, den Vater von Kurt Weil, vor, Karl-Heinz Debacher berichtete über die ehemalige Synagoge in Rust und die neue Gedenkstätte. Dietrich Frhr. von Boecklin befaßte sich unter dem Titel „Kaiserliche Abend-